

# Kurzkonzeption der städtischen Kindertageseinrichtung Lessingstraße

## Der Kindergarten stellt sich vor

Wir sind ein dreigruppiger, eingeschossiger städtischer Kindergarten der unter der Trägerschaft der Stadt Esslingen, Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung steht.

Die Einrichtung können Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in unseren altersgemischten Gruppen mit jeweils 24 Plätzen besuchen.

Unser Team besteht aus Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen und einer Sprachförderkraft, phasenweise Erzieher:innen im Anerkennungsjahr und Auszubildenden.

Wir sind für Ihre Kinder 30 bzw. 35 Stunden in der Woche da.

## Konzeptionelle Leitlinien

### Bild des Kindes

Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahr und es ist uns als Teil unserer Gemeinschaft wichtig. Die Selbstständigkeit und das Vertrauen des Kindes stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir wünschen uns, dass die Kinder eigenverantwortlich handeln lernen, Selbstwertgefühl entwickeln und sich nach ihren individuellen Fähigkeiten und Neigungen entfalten.

### Rolle der Erzieherin

Als pädagogische Fachkräfte haben wir die Aufgabe den Kindern Orientierung und Sicherheit zu geben, durch Verlässlichkeit, Beziehung und Zuwendung. Den Entwicklungsprozess des Kindes begleiten wir Erzieher:innen kontinuierlich. Als Erzieher:innen arbeiten wir im Team, sind Kollegin, Ansprechpartnerin für Eltern, Anleiterin für Auszubildende und kooperieren mit zahlreichen Facheinrichtungen.

## Bildungsangebote, Bildungs- und Entwicklungsfelder

Wir orientieren uns in unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit an dem Orientierungsplan, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Ziel unserer Erziehung ist die Entfaltung der Persönlichkeit des Kindes und seiner sozialen Fähigkeiten. Wir wünschen uns, dass die Kinder selbstständig werden, eigenverantwortlich handeln

lernen, Selbstwertgefühl entwickeln und sich nach individuellen Fähigkeiten und Neigungen entfalten.

Unser ganzheitlicher Ansatz in der Arbeit zeigt sich in folgenden Bereichen:

- Sprache
- Körper
- Sinne
- Rhythmik und Musik
- Denken
- Umwelt, Natur- und Sachbegegnung
- Gefühl und Mitgefühl
- Sinn – Werte – Religion

## **Räumliche Gestaltung**

Bei uns gibt es 3 Gruppenräume und eine Halle in der man toben, turnen und spielen kann. In unserer kindgerechten Küche können die Kinder beim Backen und Kochen helfen. Der große Garten gibt den Kindern die Möglichkeit, ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. Es steht uns auch noch ein Raum für Sprachförderung, Angebote und Aktivitäten zur Verfügung.

## **Zeitliche Gestaltung**

Je nach Betreuungsvertrag können die Kinder ab 07:00 Uhr bis aber spätestens 14:00 Uhr in die Einrichtung kommen. Ein wichtiger Punkt unseres Tagesablaufes ist das Freispiel, welches die meiste Zeit des Tages in Anspruch nimmt. Wir feiern Feste und Geburtstage mit den Kindern, gehen mit ihnen in die Natur (Waldprojekt), Kochen, unternehmen Spaziergänge, Theaterbesuche uvm.

## **Eingewöhnung**

Wir gestalten die Aufnahme der Kinder individuell, um den Bedürfnissen der einzelnen Kinder und deren Eltern gerecht zu werden. Für die Eingewöhnung nehmen wir uns viel Zeit. Zu Beginn werden die Kinder mit ihren Erziehungsberechtigten gemeinsam den Alltag kennenlernen. Die Erzieher:innen der jeweiligen Gruppe werden sich liebevoll und einfühlsam um die Kinder kümmern. Wann ein Kind den Tagesablauf allein bewältigen kann, ist sehr individuell und abhängig von jedem Kind.

## **Partizipation- Beteiligung, Mitbestimmung und Beschwerde von Kindern**

Partizipation bedeutet für uns, dass sich die Kinder selbstbestimmt entscheiden können, was sie machen, woran sie teilhaben und sie mitbestimmen wollen. Ziel ist, dass jedes Kind die Chance hat, sich zu verwirklichen. Für eine gute Atmosphäre und ein gutes Betriebsklima, welche stets die Basis für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Mitarbeitern darstellen, ist unabdingbar, dass jeder das Recht erhält, Beschwerden anzusprechen.

## **Beziehungsvolle Pflege, Verpflegung und Mahlzeiten**

Gemeinsam mit den Familien tragen die Fachkräfte Sorge für eine gesunde Ernährung der Kinder. Wir bieten kein Mittagessen an. Die Kinder bringen ein gesundes Vesper und eine zweite gesunde Mahlzeit von zuhause mit. Die tägliche Hygiene ist in die pädagogische Arbeit – vom Wickeln bis zum Händewaschen eingebunden. Insbesondere das Wickeln gehört zu den Elementen des Beziehungsaufbaus und Vertrauen zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind.

## **Kinderschutz**

Zu den wichtigsten Regelungen zum Kinderschutz gehört der Paragraph 8a SGB VIII, welcher den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung definiert. Unserer Einrichtung hat ein trägerinternes Schutzkonzept entwickelt und erarbeitet. Dieses kann in der Einrichtung eingesehen werden.

## **Inklusion – Vielfalt – „Gemeinsam verschieden sein“**

Alle Kinder haben das Recht auf eine Förderung ihrer Entwicklung. Kinder mit Migrationshintergrund, mit und ohne Sprachschwierigkeiten, mit und ohne Entwicklungsauffälligkeiten und auch Mädchen und Jungen gleichermaßen werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse in unserer Einrichtung gefördert.

## **Beobachtung und Dokumentation**

Um auf die Interessen und Bedürfnisse, Stärken und Schwächen qualifiziert einzugehen spielt die Beobachtung eines Kindes eine zentrale Rolle. Entwicklungsgespräche mit den Eltern runden diese Einschätzung und Erfassung ab. In einem Portfolio wird die Entwicklung des Kindes visuell festgehalten. Dieser Ordner gehört den Kindern und ist jederzeit mit Erlaubnis des Kindes einsehbar.

## **Übergänge**

Die Zusammenarbeit zwischen der Kindertageseinrichtung und Schule umfasst Angebote und Aktivitäten, die den Übergang der Kinder in die Schule im letzten Kindergartenjahr begleiten. Ihr Kind kann an den Angeboten der Grundschullehrkraft in der Kindertageseinrichtung teilnehmen und bei Besuchen die Schule kennenlernen.

## **Kooperationen**

Wir befürworten jegliche Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Es ist möglich, dass Therapeuten und Inklusionskräfte Kinder in der Einrichtung besuchen und vor Ort mit ihnen arbeiten. Wir begleiten die Eltern mit ihren Kindern auf Wunsch bei Gesprächen und Beratungsstellen und helfen beim Arbeiten von Lösungsansätzen.

## **Erziehungspartnerschaften**

Zum Wohle des Kindes ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Deshalb wünschen wir uns Offenheit, Zeit für einander, Vertrauen,

Freundlichkeit und gegenseitige Unterstützung. Jederzeit sind wir für ein Gespräch mit den Eltern bereit.

## **Teamentwicklung**

Regelmäßige Besprechungen finden sowohl im Gesamtteam als auch gruppenintern statt. Dies ist wichtig für die pädagogische Arbeit, die organisatorische Planung, den Informationsaustausch und gemeinsamen Absprachen. An den Treffen nehmen alle Mitarbeiter unserer Einrichtung teil. Dreimal im Jahr finden pädagogische Tage statt, an denen pädagogische Konzepte bearbeitet werden, teambildende Maßnahmen stattfinden oder andere Dinge bearbeitet und besprochen werden.

Stand: 17.01.2023